

In den 6 Tagen im Camp lernte ich nicht nur viel über Gott und genoss die Gottesdienste, sondern ich fand vor allem viele neue Freunde. Ich blühte wirklich auf und genoss das Leben. Ich existierte nicht mehr für die Schule, sondern für mich selbst und Gott.

Die Menschen im Camp waren allesamt unglaublich herzlich und liebevoll. So eine enge Verbundenheit zu anderen Christen habe ich noch nie gespürt.

Besonders die Abende am Feuer waren magisch und ich hatte unfassbar emotionale Unterhaltungen mit meinen Mitmenschen. Wir waren eine große Familie.

Ein großes Erstaunen war für mich auch, dass ein paar Jungen Interesse an mir hatten und ich bei einem dieser Jungs die Gefühle erwiderte.

Der Junge, neben dem mich Josie am Anfang des Camps gesetzt hatte, gestand mir seine Zuneigung die ich absolut erwiderte.

Der Abschied vom Camp war unglaublich schwer, doch ich hatte die Gewissheit, dass ich diese tollen Menschen in einem weiterem Camp wiedersehen würde, was wenige Monate später beim Ehemaligen-Treffen auch geschah. Mittlerweile sind wir eine richtige kleine Freundesgruppe geworden. Dann begann für mich die Schule. Und ohne das ich etwas dafür tun musste, bekam ich sofort wieder gute Noten.

Und vor allem begannen meine Mitschüler auf mich zuzugeben und ich gehörte endlich ein bisschen dazu. Ich habe mittlerweile Freunde in der Schule und verstecke mich nicht mehr.

Durch meinen liebevollen Freund finde ich von Tag zu Tag mehr Selbstvertrauen und Stärke. Ich habe viel mehr Mut und Kraft in mir als früher. Durch das Camp habe ich eine Wandlung durchlaufen. Ich habe endgültiges Vertrauen zu Gott gefunden. All meine Zweifel ihm gegenüber wurden vernichtet. Gott beschloss mein Leiden nun vollkommen zu beenden.

Ich habe nach über 10 Jahren schwerer Depressionen das Licht Gottes erkannt und wurde geheilt. Mein Leben ist wunderschön. Noch nie war ich so frei im Geist und hoffnungsvoll. Alles was ich anfasse scheint mir zu gelingen.

Ich weiß zwar nicht wie die Zukunft aussieht, doch ich habe großen Vertrauen in Gott, er wird mir den richtigen Weg zeigen und mich nicht erneut in negatives Denken taumeln lassen.

Vielen Dank an alle Leute aus dem Camp. Es war die beste Erfahrung meines Lebens und ich werde noch viele Jahre zu euren Camps kommen und vielleicht sogar ein Mitarbeiter werden.

Ich kann LED auf das aller Herzlichste empfehlen. Mir persönlich hat es die Augen geöffnet, wundervolle Freundschaften beschert, einen tollen Freund geschenkt, und in der Schule Leichtigkeit verliehen. Vielen Dank für dieses magische Camp."

Eine ganz wunderbare Campteilnehmerin

**“Das zu lesen, berührt
mein Herz zutiefst!” Josie**



SCHON AB
10€
PRO
PERSON/
NACHT

URLAUB IN LYCHEN

Wie wäre es mal mit einem ruhigen Urlaub in Lychen?

In unseren Bungalows lässt es sich inzwischen richtig gemütlich wohnen. Durch die herrliche Stille kann man gut den Alltagsstress hinter sich lassen, zur Ruhe kommen und auf Gott hören.

Hier ist ein Ort des Friedens.



Du kannst hier Urlaub machen und das für wenig Geld (10€ in einem der Häuser; 15€ in den Bungalows pro Person/Nacht)

Vielleicht willst du auch mal mit deiner Jugendgruppe, deinem Hauskreis oder deiner Familie und Freunden hier übernachten.



Das ist alles möglich!
Komm(t) vorbei! :)

Wir freuen uns über deinen Besuch!

Schau gleich in unserem [Buchungskalender](#) nach, wann du kommen kannst und stell deine Buchungsanfrage unter www.led-ev.de/vermietung

HELFEN DURCH CHILLEN

LED ALS KLASSENFahrTszIEL

Jede Gruppe, die bei uns Urlaub macht, unterstützt den Verein LED ungemein.

Da wir in den nächsten Jahren groß bauen wollen, brauchen wir einiges an Finanzen. Das heißt, dass jede Mieteinnahme durch Gäste uns hilft, damit wir bauen können!

Und das alles ganz stressfrei und entspannt. Ihr verbringt eine gute Zeit bei uns und helft uns dabei!

Eine kleine Familie kann dabei helfen, aber auch größere Gruppen, wie deine Jugendgruppe oder deine Klasse.

Hast du schon mal überlegt deiner/m Lehrer/in von uns zu erzählen und uns vorzuschlagen für euer nächstes Klassenfahrtsziel?



Mit unserem Volleyballfeld, der vielen Natur mit den Wäldern und Seen und der Möglichkeit, Kanu zu fahren, und unserer Lagerfeuerstelle, ist LED der perfekte Ort für euren nächsten Urlaub!



HELFEN DURCH CHILLEN

RAPHYS BERUFUNG UND WIRKEN



Seit April 2023 hat LED einen Missionar.
Was bedeutet das? Und wie ist es dazu gekommen?

Ich bin Raphael Ziemann und ich möchte dich gerne mitnehmen auf den Weg, den Gott mit mir und meiner Familie gegangen ist. Wie Er berufen und geführt hat. Vielleicht ermutigt und inspiriert dich das. Meine Frau Amelie und ich sind als frisches Ehepaar 2015-2017 in einem Wohnwagen umhergezogen und haben sozialmissionarische Projekte und Gemeinden, hauptsächlich im Nord-Osten Deutschlands unterstützt.

Es gibt wirklich tolle Initiativen; Christen, die für Gott alles geben und ihr Umfeld mit seiner Liebe prägen. Gott hatte uns berufen, sie zu ermutigen, zu entlasten und einfach mit an zu packen. Quasi im Stil von Paulus unterwegs zu sein.

Wir sind als Ehepaar ein starkes Team. Wir arbeiten gerne zusammen und ergänzen uns wunderbar. Wir sind beide Erzieher und haben 4 Jahre Theologie studiert. Das konnten wir super für unseren Dienst gebrauchen.

2018 sind wir dann sesshaft geworden. In Neubrandenburg auf dem Datzeberg. Mitten in der Platte. In einem Hochhaus mit 14 Etagen. Gott hat uns genau in dieses Viertel, in dieses Haus gerufen. Es ist unser Lebens- und Missionsfeld. Wir investieren in Beziehungen, starten kleine Aktionen in der Nachbarschaft und sind aktiv im Gemeindegründungsprojekt „Oase“ im Viertel nebenan.

2018 – 2022 hatte ich einen herausfordernden Job im Kinderheim. Schichtdienst als Erzieher, zuständig für ca. 25 Jungs. Eine wertvolle Arbeit! Ein gutes, sicheres Gehalt für uns als mittlerweile 4-köpfige Familie. Der Alltag plätscherte so vor sich hin. Doch dann hat Gott die Stopptaste gedrückt. In der Coronazeit kam durch äußere Umstände plötzlich die Frage auf, ob ich weiter in dieser Einrichtung arbeiten kann. Wir hatten das starke Gefühl, diese Unterbrechung kommt von Gott.

Blick in Raphys Terminplaner

09.07. Predigt in Neustrelitz EFG
22.08. - 05.09. Reisedienst
09.09. Netzwerktreffen "Kirche in der Platte MV"
15.09. - 17.09. Gemeindefreizeit mit der Gemeinde Demmin Amelie hat hier das Kinderprogramm gemacht
24.09. Segnungsgottesdienst in der Oase, Predigt Amelie & Musik Raphy
21.10. Jugendgottesdienst Lindetalgemeinde Neubrandenburg (NB)
28.10. Prayerday - Gebetstag mit Menschen aus verschiedenen Gemeinden in NB und Umgebung (Amelie Kinderprogramm und Raphy hatte die Predigt)
30.10. - 13.11. Reisedienst mit Höhepunkt Predigt in Weinheim





Er wollte, dass ich frage: „Ist das noch mein Platz?“ Amelie und ich nahmen uns viel Zeit im Gebet. „Ist was Neues dran? Gott, was hast du vor?“ In dieser Zeit begegnete mir immer wieder der Slogan „Wake up!“ Z.B. an einer Hauswand ganz in der Nähe oder außen am Gebäude unserer Gemeinde.

Die Worte sprangen mich förmlich an und berührten mich tief in meinem Herzen. Sie passten einfach so präzise in mein Leben. Kennt ihr sowas? Wenn Gott spricht? Wenn er plötzlich auf der Bildfläche erscheint und Dinge ins Rollen bringt? Es war Zeit für mich aufzuwachen. Aus meinem Trott, meiner Trägheit und Bequemlichkeit. Wieder näher zu Gott zu kommen. Leidenschaftlich mit Ihm unterwegs zu sein. Wir legten Gott alles hin. Es war ein Prozess. Er führte uns. Er hat uns dicht zu sich gezogen, uns Mut gemacht wieder mehr in Richtung Mission zu denken. Vor allem,- abhängig von Ihm zu sein. Auch als Familie mit 2 Kindern.

Das Ende vom Lied: Es geht wieder in den vollzeitlichen Dienst. Die Berufung von damals steht noch! So haben wir einen Träger gesucht, der auch unsere Region auf dem Herzen hat und zu dem unsere Gaben passen. Der Weg führte zu LED! Dieses Campgelände in Lychen ist meine geistliche Heimat. Schon als Kind war ich hier zu Freizeiten. Dann als Teenie und später als Mitarbeiter. Das hat mich enorm geprägt und meinen Glauben gestärkt.

Wir lieben Camps! Wir glauben, hier entsteht eine besondere Gemeinschaft, in der Menschen bereit sind, neue Wege zu gehen. Genau das wollen wir unterstützen. Wir arbeiten also bei den Camps in Lychen mit und ich bringe mich in die interne Arbeit des Vereins ein. Ich bin aber auch ausgesandt! Als Missionar in unsere Region. In den Nord-Osten Deutschlands. Ich bin Initiator und Unterstützer für verschiedenste missionarische Projekte und Gemeinden. Ich bin unterwegs, um Christen hier zu stärken und zu ermutigen, Beziehungen untereinander zu schaffen. Evangelistische Aktionen zu starten. Menschen mit Jesus in Kontakt zu bringen. Besonders die junge Generation – die nächste Generation.

Wenn dich das begeistert, kannst du ein Teil davon werden! Wir freuen uns total über Menschen, die mit uns auf dem Weg sind. Du kannst mitmachen, mitdenken, nachfragen, beten. Alles möglich und willkommen. Meine Anstellung wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Das ist für uns als Familie sehr spannend. Gerne kannst du uns auch finanziell unterstützen. Einfach an LED mit dem Vermerk „Ziemann“.

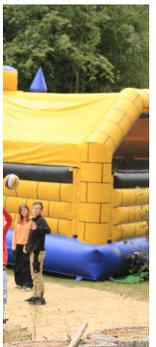


HERBSTFEST

Wir durften ein wundervolles Herbstfest mit schönem Wetter am 01.10.23 mit über 100 wunderbaren Menschen erleben! Wir begannen das Fest mit einem gemeinsamen Gottesdienst, und genossen im Anschluss leckeres Essen und schöne Gemeinschaft. Mit der Band "almost 10" wurde das ganze Fest musikalisch untermalt und natürlich gab es auch ein tolles Kidsprogramm! Neben unserem Trampolin hatten wir eine Hüpfburg, ein paar kleinere Spiele, ein RIESEN-Quiz und Kinderschminken im Angebot. Außerdem wurde unser Volleyballfeld gut genutzt! Und was natürlich auch nicht fehlte, war der Sponsorenlauf!

Wir danken jede/m Sponsor/in und jeder/m Läufer/in für ihren/seinen Einsatz von Herzen! Insgesamt habt ihr ca. 2.600 € zusammengetragen - davon sind wir absolut überwältigt und freuen uns sehr darüber!

So schön, dass wir mit euch allen unseren 11. Geburtstag feiern konnten!



Unser nächstes Herbstfest findet am 06.10.24 statt. Merke es dir schon mal vor und trags gleich in deinen Kalender ein!



SAVE
-THE-
DATE



EHEMALIGENTREFFEN

Im Anschluss an das Herbstfest hatten wir unser Ehemaligentreffen mit 25 Leuten! Wir waren ein bunter Mix aus "alten Hasen" und Leuten, die dieses Jahr das erste Mal auf einem Camp mit dabei waren. Es war ein chilliges Beisammensein mit Volleyball, Spielen, Zeit am See, Lagerfeuer und Andachten.

Diese Ehemaligentreffen möchten wir gerne die nächsten Jahre immer rund um das Herbstfest etablieren! Also, merke es dir gerne schon mal vor, dass wir nächstes Jahr unser Ehemaligentreffen vom 03.-06.10.2024 feiern!



Das Ehemaligentreffen ist nächstes Jahr vom 03.-06.10.24!



SAVE
-THE-
DATE



LED-TEAM-MEETINGS

Ungefähr einmal im Monat treffen wir uns als LED-Team, um den Verein im Rahmen unserer Vision voranzubringen! Im letzten Jahr durften wir unser insgesamt 30. LED-Team-Meeting seit 2020 feiern! Manchmal besprachen wir in unseren Meetings unsere Vision, unsere Ziele oder Werte weiter und feilten an diesen.

Hier könnt ihr sehen, wie wir gemeinsam für die die Anstellung von Raphy abgestimmt haben.

Wie du siehst, wachsen wir! Es nehmen immer mehr an den Treffen teil, was uns sehr erfreut!

In den letzten Meetings kamen wir über bau-liche Veränderungen auf dem Campgelände

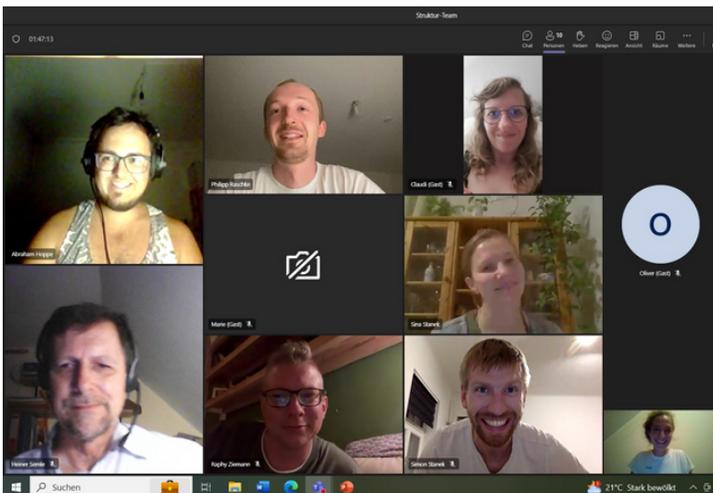


ins Gespräch. Wir möchten gerne das Gelände winterfest machen und dafür brauchen wir einige Ressourcen!

Wenn du uns also finanziell dabei helfen kannst, oder jemanden vom Fach kennst oder jemanden weißt, der noch einen Ort sucht, wo er/sie sein/ihr Geld investieren kann, dann gib uns gerne Bescheid. Jeder Hinweis kann hilfreich sein und unseren baulichen Zielen ein Schritt näher kommen.

Im nächsten Jahr geht es weiter mit den Themen Bau, Finanzen und Anstellungen.

Verpasse diese nicht! Schreib an info@led-ev.de, wenn du Teil des Teams werden möchtest. Bei uns ist jede/r herzlich Willkommen! :)



Hier kannst du mitentscheiden, dich einbringen und den Verein LED in der Uckermark maßgeblich voranbringen!



CO-WORKING IN LYCHEN

Mitte September verbrachten Abraham, Raphy und Josie eine Woche in Lychen und arbeiteten mal zusammen an einem Ort. Das war nicht nur richtig cool, sondern auch sehr praktisch, weil wir uns so gemeinsam das Campgelände anschauen konnten, als wir uns die Gedanken über mögliche bauliche Veränderungen gemacht haben.

Also rannten wir von A nach B, haben manches ausgemessen und feilten immer weiter an unserer Skizze.

Jetzt hat sich ein Bauteam entwickelt, das weiter überlegt, wie, was und wo später gebaut werden kann.



Highlights aus unserem Teamtreffen war, sich untereinander weiter kennenzulernen, die Lobpreiszeiten, als Abraham mit der Bürgermeisterin von Lychen telefonierte, um sie persönlich zum Herbstfest einzuladen (Foto links) und gleich zwei Fundraising-Anträge fertig stellte.



Werde Teil et was Großartigem
und Lebensverändernden in Lychen!
Wir freuen uns!

WUNDERschönes, was bei LED e.V. passiert ist:

In diesem Text möchte ich (Josie) euch von all den WUNDERschönen Dingen, die ich dieses Jahr bei LED e.V. erlebt habe, berichten:

LED wächst!

Eines der großen Ziele, die wir für dieses Jahr festgelegt hatten, war es als LED e.V. zu wachsen. Das ist gut angelaufen: Zu Beginn des Jahres trafen sich immer ca. 4-5 Personen zu unseren LED-Team-Meetings. Zuletzt im November waren wir bei so einem Meeting 14 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wofür wir sehr dankbar sind. Unsere Instagram-Follower sind fast um ein Vierfaches angestiegen. Und wir hatten noch nie so viele Angestellte bei LED, wie dieses Jahr.

Raphys und Abrahams Anstellung und das Fundraising Team

Die Anstellung von Raphy war ein absoluter Meilenstein in der Geschichte von LED. Michael Müller, der vorige Vorsitzende, hat fast alle anfallenden Aufgaben bei LED alleine gewuppt, was viel zu viel für eine Person war. Ich wohne nun in Leipzig und könnte die Aufgaben, die Raphy vor Ort in der Uckermark tut, so gar nicht übernehmen. Die damalige Sorge bei meiner Anstellung, den Verein von Leipzig aus zu leiten, hat sich mit Raphys Anstellung stark verkleinert, worüber ich sehr dankbar bin. Auch Abrahams Anstellung als Fundraiser war etwas Besonderes, was es so auch noch nie gab. Er konnte ein paar Fördergelder für uns akquirieren. Juhu! Doch hat er gemerkt, dass es als Papa von zwei kleinen Mädels nicht so einfach war, die Stunden zu erfüllen, für die er bei uns angestellt war. Deswegen meinte er, dass er nicht weiter bei LED angestellt sein möchte, aber trotzdem weiter den Job ausführt – nur halt mehr im Rahmen seiner Möglichkeiten. Auch wenn uns das erstmal wieder etwas traurig gemacht hat, hatte Gott schon einen viel besseren Plan: Denn es hat sich inzwischen ein Fundraising-Team aus Abraham und zwei extrem begabten und klugen Fundraisern gebildet. „WOW!“, war mein Gedanke! Vor einigen Jahren haben wir davon gesprochen, dass wir uns gerne Teams für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche wünschen, doch war das nicht in Sicht und jetzt haben wir unser erstes Fundraising-Team! Ich bin überwältigt, wie Gott aus etwas zuerst vermeintlich nicht so schönem, etwas viel besseres schafft und kann Gott gar nicht genug für dieses Wunder danken!

Ostercamp

Auch durften wir in diesem Jahr unser erstes Ostercamp feiern. Ich selbst habe mich noch nie so intensiv auf Ostern vorbereitet und habe noch nie so intensive Tage mit Jesus über Ostern verbracht. Auf dem Ostercamp durfte ich dem viel näher kommen, was der Tod und die Auferstehung von Jesus bedeutet. Außerdem ist mir bei unserem Outreach (missionarischer Einsatz) in die Stadt Lychen bewusst geworden, wie offen die Menschen für Jesus sind. Wir haben sie gefragt, ob wir für sie beten können und die meisten haben dieses Angebot dankend angenommen. Das hat mich total überrascht. Auch als ich ein paar Wochen später mit einem Freund in Templin war und wir in einem Secondhand-Laden waren, konnten wir für zwei ältere Damen beten und die eine meinte, dass sie ab jetzt jeden Abend zu Gott beten will und die andere, dass sie eine Kirche aufsuchen möchte. Das war so krass! Es waren zwei Frauen, die nichts mit Jesus vorher zu tun hatten, aber so eine Sehnsucht zu ihm hatten, ohne es zu wissen. So viel Hoffnung ist für diese Region – so eine Offenheit! Das war einfach nur bewegend für mich und ich möchte alle aus der Uckermark ermutigen, mit offenen Augen durch die Straßen und Läden zu gehen und auf das Ziehen des Heiligen Geistes im Herzen zu hören und sich zu trauen, die Menschen - egal wo - zu fragen, ob man für sie beten kann. Anfang Juli verbrachten wir als Mitarbeitende eine wunderschöne entspannte Zeit miteinander und konnten so als Team mehr zusammenwachsen, was einfach unglaublich wertvoll für unsere ganze Arbeit miteinander war und ist.

Sommercamps

Auf dem Kidscamp durfte ich bei dem einen Abend, an dem die Kids die Möglichkeit hatten, sich für ein Leben mit Jesus zu entscheiden, einen besonderen Abend erleben. Eigentlich war es so angedacht, dass immer nur ein Kind zu einem Mitarbeiter/in geht, doch an dem Abend standen sieben Jungs vor mir und haben mich gefragt, ob wir miteinander beten können. Da sagt man nicht nein :D Es war echt cool! Ich hab mich so gefreut und durfte danach erfahren, dass sich drei von den Jungs entschieden hatten, von dem Tag an keinen Tag mehr ohne Jesus verbringen zu wollen. Hallelujah!! Das hat mich so gefreut.

Josie berichtet von den Wundern, die sie im letzten Jahr bei LED e.V. erlebt hat

Einer überlegte tatsächlich auch sich taufen zu lassen, aber meinte, dass er sich noch nicht mal traut vor der Klasse ein Gedicht aufzusagen, und, dass er sich deswegen auch nicht traut, in der Gemeinde sein Zeugnis zu erzählen. Das fand ich sehr süß. Ein schönes Gespräch folgte danach, aber ob er sich schon taufen lassen hat, weiß ich nicht. Aber, dass Kids auf dem Kidscamp Jesus erlebt haben, das freut mich und dafür gebe ich Gott echt die Ehre. Auf unseren Camps haben die Kids genauso die Möglichkeit von dem zu erzählen, was sie mit Gott in ihrem Leben erlebt haben. Ein Junge erzählte, dass sein Vater von einem schweren Motorradunfall von Gott bewahrt geblieben ist, was uns alle tief berührte. Der Vater hatte zu Gott gesagt, dass, wenn er den Unfall überlebt, er sein Motorrad verkaufen würde und nach dem Camp erhielten wir eine große Spende von dem Vater: Das war der Erlös von dem verkauften Motorrad. Was für ein Zeugnis, oder? Wir sind Gott so dankbar für jedes WUNDER, was ER tut!

Auf dem Kreativcamp waren für mich die Begegnungen mit den Mädels total schön. Die Mädels in meiner Kleingruppe waren toll. Es war wertvoll, mit ihnen immer wieder über das, was sie glauben, zu reden und wie sie den Bibeltext verstehen; Neues auch von ihnen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, . Es war so möglich, mal ganz authentisch zu sein und einfach man selbst sein zu können und die ein und anderen tiefgründigen Gespräche zwischendurch auch mit anderen Mädels vom Kreativcamp waren besonders für mich. Ich hoffe, dass ich ihnen Ermutigung schenken konnte, ihnen neue Perspektiven für ihr Leben aufzeigen konnte und sie Jesus von einer neuen Seite kennenlernen konnten.

Herbstfest

Ich kann nicht von all dem erzählen, was ich dieses Jahr Schönes erlebt habe, da der Platz hier leider zu klein ist, aber vom Herbstfest möchte ich noch erzählen: Es war das entspannteste Herbstfest in der Vorbereitung dieses Jahr, was ich je erlebt habe. Die Jugend von Greiffiti aus Greifswald hatte uns zwei Wochen vor dem Herbstfest für eine Stunde geholfen, das Zelt aufzubauen, was ein unglaublicher Segen war - Danke an euch nochmal ;)

Dadurch konnte alles andere dann ganz entspannt am Wochenende vorher eingekauft und vor Ort organisiert werden.

Und wir beteten für das Wetter, weil nur Regen angesagt war und tadaa: Gott hat unser Gebet erhört: Fast den ganzen Tag schien die Sonne und nur beim Sponsorenlauf kamen mal ein paar Tropfen runter Und am Morgen lief die Technik nicht so, wie sie sollte und einer der Techniker aus der Gemeinde Templin, der eigentlich gar nicht da sein konnte, war dann doch anwesend und hat uns noch ganz spontan geholfen, die ganze Technik zum Laufen zu bringen, wofür ich auch so dankbar war! Da war der Thomas wirklich in dem Moment, wie ein Engel, der vom Herrn geschickt war. 😊

Und jetzt gegen Ende des Jahres haben wir als Team entschieden unser Arbeitsverhältnis mit unserem jetzigen Hausmeister nicht zu verlängern und das obwohl wir von noch keinem Interessenten wussten. Und nach meinem Urlaub habe ich die Stellenausschreibung fertig gemacht und bevor die finale, korrigierte Fassung fertig geworden war, hatten wir schon einen Interessenten, der uns zugesagt hat, dass er den freigewordenen Job machen würde. Seine Zusage hat mich so mit Freude erfüllt, wie die anderen zwei Anstellungen mit Raphy und Abraham dieses Jahr.

Fettes Dankeschön an alle!

Ich bin überwältigt von Gott und auch von euch Spendern und Spenderinnen, dass ihr es möglich macht, dass wir bei LED e.V. angestellt sein können! Ein Traum wird war: ein kleines Team, das bei LED e.V. arbeitet. Es ist so fantastisch und ich bin einfach nur begeistert und freue mich so sehr daran und darf einfach erleben, wie Gott gerade mit so einer Fülle LED e.V. beschenkt! Dankeschön an IHN dafür!

Und ich möchte wirklich an dieser Stelle nochmal auch ganz herzlich allen danken, die dieses Jahr die Arbeit von LED e.V. mit ermöglicht haben: Jeder/m Spender/in, Beter/in und jeder/m Mitarbeiter/in, der/die auf dem Oster-, Kids- und Kreativcamp mitgearbeitet hat; allen aus dem LED-Team, die mitdenken, mitwirken und so LED e.V. mit seiner Vision nach vorne bringen; für alle, die sich so tatkräftig auf dem Baueinsatz verausgabt haben; die auf dem Herbstfest eine Aufgabe übernommen haben und zwischendurch mal mit Räumen, Materialien und anderem ausgeholfen haben! Ich seid soo toll und ihr habt so ein WUNDERschönes Jahr bei LED e.V. mit ermöglicht! Danke, Danke, Danke!! 😊



Bist du unser nächstes Wunder?:)
Wir suchen jemanden, der für unsere Angestellten unsere Lohnabrechnungen machen kann. Thomas, der das die letzten Jahre übernommen hat, geht demnächst in Rente. Für den jahrelangen Dienst und seine Treue möchten wir dir, Thomas, an dieser Stelle ganz herzlich danken!

UNSERE VISION

LED e.V. - ein Ort, an dem immer das Licht brennt.

Wir wollen in Lychen einen Ort schaffen, an dem sich jeder Mensch zuhause fühlen kann. Menschen, die hier ankommen, erleben echte Gemeinschaft, können auftanken und werden für ihr Leben geprägt. Menschen begegnen Jesus, weil hier der Himmel offen steht und Glaube authentisch gelebt wird.

LED e.V. – hier wird ein Licht in Deutschland entfacht.

UNSERE WERTE

Menschenorientiert: Wir sehen jede Person als einen von Gott wunderbar geschaffenen Menschen in seiner Einzigartigkeit an. Wir heißen jeden herzlich willkommen und wollen allen unvoreingenommen begegnen. Ganz oben steht: Nächstenliebe, Respekt und Wertschätzung.

Jesuszentriert: Die Motivation unserer Arbeit ist unser Glaube: Jesus ist Mittelpunkt und Vorbild für unser Leben. Wir wollen Jesus mutig vertrauen, seine Botschaft verkünden und uns vom Heiligen Geist führen lassen. Wir sind begeistert von dem, was Gott hier tut.

Gemeinschaftsorientiert: Wir sind ein kreatives Team, das sich gegenseitig motiviert und feiert. Wir lieben es, Zeit in Gemeinschaft zu verbringen, in der wir genießen und auftanken, gemeinsam wachsen und zielstrebig auf unsere Vision zugehen.



Du willst nicht nur 4x im Jahr von uns durch unseren Newsletter hören, sondern auch zwischendurch immer auf dem aktuellsten Stand sein?

Dann folge uns auf Instagram und Facebook!

VON 50% AUF 75% - MÖGLICH DURCH EUCH?

„Ein Wort von Abraham“:

Unsere Josie ist jetzt schon knapp 1,5 Jahre bei uns angestellt und so viel haben wir ihr zu verdanken!! Wow. Sie hält ganz viele Fäden zusammen, denkt nach vorne, macht im Sommer viele Camps, im Winter die Vorbereitung, außerdem ist sie verantwortlich für Website, Mitarbeitersuche und -schulung, leitet Teamtreffen und noch vieles mehr. Das alles mit 50%! Gern würden wir diese Zahl erhöhen (erst einmal auf 75%) und Josie ermöglichen, noch mehr ihrer wertvollen Zeit in den Verein stecken zu können. Bist Du dabei, indem Du Deine regelmäßige Spende erhöhst oder startest? Ich empfehle einen monatlichen Dauerauftrag (dem Spendenzweck „Josie“ + Deine vollständige Adresse für die Spendenbescheinigung).

Mit der monatlichen Überweisung kannst Du und können wir langfristig planen. Großartig, wenn Du den LED e.V. wählst, um von Deinem Geld abzugeben und in Menschen zu investieren. Danke, wenn Du schon spendest und damit einen Beitrag leistest zu allem, wovon Du in diesem Heft lesen kannst!





*Leben. Entdecken.
Deutschland. e.V.*

JAHRESÜBERBLICK

TAG DER FINANZEN AM 13.01.
in der EFG Templin von 10-18 Uhr

**JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG
AM 17.02.** in der EFG Templin von 15-18 Uhr

OSTERCAMP VOM 28.03.-01.04.
bei LED e.V.

BAUEINSATZ VOM 03.-06.04.

TAG DES BAUS AM 06.04.
bei LED e.V. von 10-18 Uhr

**TEENIEPROGRAMM AUF DEM
"BEGEGN-UM" AM 09.05.**
im Guten Haus e.V. (Uckermark)

**SCHULUNGS-WE FÜR MITARBEITER/INNEN
VOM 24.-26.05.** bei LED e.V.

2024

**WOCHENENDE FÜR
LED-MITARBEITER/INNEN** bei LED e.V.

FAMILIENCAMP VOM 21.-26.07.
bei LED e.V.

KIDSCAMP I & II VOM 28.07.- 09.08.
bei LED e.V.

TEENCAMP VOM 11.-16.08.
bei LED e.V.

CAMP-NACHTREFFEN AM 21.09.
bei LED e.V. von 10-18 Uhr

**EHEMALIGENTREFFEN VOM
03.-06.10.** bei LED e.V.

HERBSTFEST AM 06.10.
bei LED e.V., ab 11 Uhr Gottesdienst



Leben. Entdecken.
Deutschland. e.V.

DANKE

- für all das, was Gott auf den Camps und Einsätzen in der Uckermark getan hat
- für all die Wunder, die wir erleben durften
- an und für alle Mitarbeiter/innen, Beter/innen & Spender/innen

FÜRBITTE

- für die Finanzierung des Wasserschadens im unteren Bungalow sowie zukünftige Bauvorhaben
- für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Camps 2024
- für viele ausgebuchte Wochen(enden) bei LED e.V.

KONTAKT

LED e.V.
Sandweg 14
17279 Lychen

josie@led-ev.de
+49 1523 6814599
www.led-ev.de



Unsere Datenschutzinformation ist hier zu finden:
www.led-ev.de/datenschutzerklaerung